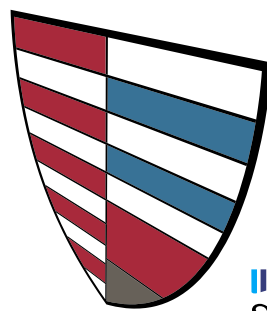


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
südheffen  Die Mitmach-
zeitung!

Samstag, 9. November 2024 · Ausgabe 166

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.955 Exemplare

APOTHEKEN-WISSEN

Apotheker Marc Schrott
klärt über Behandlung von
Krampfadern auf. – Seite 2



FASTNACHT

Die Schwarze Elf startet in
die neue Saison 2024/2025
im 66. Jubiläumsjahr. – Seite 3



Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU

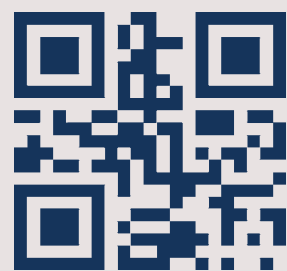
Auf der Beune 9
64839 Münster

TEL. 06071 / 391991

www.gawe-strassenbau.de

500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau



Zur Website:



Neu-Isenburg und Weida

Freundschaft über Stadtgrenzen hinweg

NEU-ISENBURG (PM) | Am vergangenen Wochenende besuchte Weidas neuer Bürgermeister Udo Geldner gemeinsam mit seiner Frau Doreen die Partnerstadt Neu-Isenburg. Anlass war der 17. Hugenottenduathlon im Sportpark, zu dem das Rad-

team Neu-Isenburg den frisch gewählten Bürgermeister eingeladen hatte. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Geldner zwar selbst nicht am sportlichen Event teilnehmen, nutzte jedoch die Gelegenheit, um die Partnerstadt näher kennenzulernen und sich mit Neu-Isenburgs Stadtspitze auszutauschen.

In einem konstruktiven Gespräch traf Geldner auf Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein und Ersten Stadtrat Stefan Schmitt. Die Gesprächspartner loteten neue Möglichkeiten zur Intensivierung der Städtepartnerschaft aus und besprachen Ideen für zukünftige Kooperationen der

Vereine in beiden Städten. Besonders die bereits bestehenden, herzlichen Verbindungen zwischen den Feuerwehren wurden als Vorbild für weitere Projekte gewürdigt.

Eine symbolische Geste unterstrich die Freundschaft der beiden Städte: Bürgermeister Hagelstein überreichte seinem Amtskollegen aus Weida ein historisches Straßenschild in der Sprache der Hugenotten und Waldenser, die Neu-Isenburg einst gründeten. Mit dem Geschenk, das einen Teil der Geschichte Neu-Isenburgs widerspiegelt, empfing Hagelstein den Kollegen aus der Partnerstadt in familiärer Atmosphäre.

Für Udo Geldner war es der erste Besuch in Neu-Isenburg. Der 54-Jährige hat seine Amtszeit in Weida am 1. Juli 2024 begonnen, als er die Nachfolge von Heinz

Hopfe antrat. Bereits seit 2019 war er als zweiter Beigeordneter aktiv und wurde im Frühjahr in den Stadtrat von Weida gewählt, bevor er als Bürgermeister kandidierte. Geldner, der gebürtig aus Gera stammt, lebt seit über 26 Jahren in Weida, wohin er einst „des Berufs und der Liebe wegen“ zog. Neben seiner politischen Arbeit engagiert er sich als Schatzmeister beim FC Thüringen Weida e.V., ist Mitglied im Förderverein Freunde der Osterburg e.V. sowie im Verein „Wir für Weida“. Geldners Besuch in Neu-Isenburg markiert den Auftakt für eine hoffentlich weiterhin enge und lebendige Partnerschaft zwischen den beiden Städten, die sich in der Förderung von Begegnungen und Projekten noch weiter entfalten soll.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG



17. Hugenottenduathlon

Vorjahressieger wieder eine Klasse für sich!

NEU-ISENBURG (PM) | Bei idealen Wetterbedingungen folgten wieder mehr als 240 Hobbysportler und -sportlerinnen der Einladung des Radteams Neu-Isenburg zum 17. Hugenottenduathlon in den Sportpark Neu-Isenburg. Damit lag die Zahl der Teilnehmenden leicht über dem Niveau des Vorjahres. Es galt 5 km zu laufen, 20 km Rad zu fahren und abschließend nochmal 4,8 km zu laufen – und das möglichst schnell!

Die bei Einsteigern beliebte Variante als 2er Team zu starten stieß mit 20 Staffeln wieder auf reges Interesse. Auch die im

Vorjahr eingeführte Sonderwertung für Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr und sonstigen Hilfskräften, die sog. „Baulicht Staffeln“ erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Sportdezernent Christian Beck schickte um Punkt zehn die Teilnehmenden mit einer Startklappe auf die erste Laufstrecke. Dezernent Beck dankte in seiner kurzen Ansprache dem Radteam für die Organisation der bisherigen so erfolgreichen Sportveranstaltungen. „Sie investieren viel Zeit und Mühe, das kommt unserer Stadt und der ganzen Region zugute“, be-

tonte der Dezernent. Mehr als 60 Helfer und Helferinnen des Radteams und die weibliche Jugend der Handball Spielgemeinschaft des TV 1861 Neu-Isenburg waren wieder im Einsatz. Die Stadt Neu-Isenburg als Mitveranstalterin stellte das Stadion samt Infrastruktur zur Verfügung und sorgt für die Abstimmung mit Ämtern und Behörden. Andreas Kronier hob dann auch in seiner Rede die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Isenburg und dem Dienstleistungsbetrieb hervor. Sportlich stand die Veranstaltung ganz im Zeichen des Vor-

jahressiegers Robin Schüller (1:05:26 h), der gleich vom Start weg ein höllisches Tempo vorgab und schon am Ende der Stadionrunde einen Vorsprung von ca. 200 Metern herausgelaufen hatte. Im Ziel waren es dann mehr als zwei Minuten die den Athleten vom SC Wiesbaden vom zweitplatzierten Thomas Arnold aus Darmstadt trennten. Mit nochmal deutlichem Abstand erreichte dann Matthias Stücher vom Triathlon Team Darmstadt das Ziel. Zu diesem Zeitpunkt war Laura Chacon als Läuferin des Mixedteam nach 1:07:56 h bereits im Ziel. Das

freute den Veranstalter besonders, ist sie doch die neue Trainerin des Radteams Neu-Isenburg. Auch in diesem Jahr spendet das Radteam der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Neu-Isenburg wieder 500 Euro. Der Betrag kam zusammen, da vom Startgeld der Sportlerinnen und Sportler jeweils ein Euro für den guten Zweck bestimmt war und das Radteam den Betrag auf das Niveau der Vorjahre aufstockte. Alle Ergebnisse unter: www.radteam-neu-isenburg.de

FOTO: STADT NEU-ISENBURG



**Kempf**
HERBST-
Markt
MIT VIELEN REGIONALEN
AUSSTELLERN
SONNTAG
17.
NOVEMBER
SONNTAG GEÖFFNET
IN ASCHAFFENBURG 12 BIS 18 UHR
MIT GROSSER
VERKAUFS-AUSSTELLUNG
Markt-
eröffnung
FR. 15.11., 14 Uhr

-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Woher kommen Krampfadern und müssen sie behandelt werden?

Die Arterien pumpen das mit Sauerstoff angereicherte Blut innenliegend vom Herzen durch unseren gesamten Körper. Die Venen, die für den Rücktransport des sauerstoffarmen Blutes zuständig sind, liegen mehr an der Oberfläche. Da sie das Blut teilweise gegen die Schwerkraft hochpumpen, haben sie zwei Tricks: Es gibt sogenannten Venenklappen, die das Rückfließen des Blutes verhindern. Außerdem unterstützt die um die Venen angeordnete Muskulatur den Blutfluss in Richtung Herz. Bei chronischen Venenleiden ist jedoch der Rücktransport des Blutes gestört. Entweder die Venenklappen schließen nicht mehr vollständig oder das Blut staut sich in gedehnten Venen. Besenreißer und Krampfadern sind die sichtbaren Folgen. Außerdem führt dies zu Schwellungen und Wassereinlagerungen in den Beinen. Leider gilt es aktuell als „unheilbar“. Mit chirurgischen Eingriffen oder Einnahme von Venentabletten lassen sich die optischen Symptome mildern und bis zu einem gewissen Grad aufhalten. Kompressionsstrümpfe helfen zudem beim Rücktransport des Blutes aus den Beinen. Die mit der Krankheit verbunden Beschwerden lassen sich auch mit pflanzlichen Tablet-

ten gegen Venenleiden mildern. Präparate mit rotem Weinlaub, Kastanie oder Oxerutin sind unterstützend und können nach einer Mindesteinnahmedauer von 2 bis 4 Wochen spürbare Verbesserungen erzielen. Kneipen im Wasser, Beine hoch und gelenkschonender Sport sind zusätzlich fördernd für die Blutzirkulation. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Dabei sein beim 5. virtuellen MPN-Patient*innentag Online-Veranstaltung für Menschen mit seltenen Bluterkrankungen

Am Samstag, dem 16. November, findet ab 10 Uhr ein virtueller informativer Patient*innentag statt, der drei vergleichsweise seltene Erkrankungen in den Fokus stellt: **Polycythaemia vera**, **Myelofibrose** und die **Chronische Myeloische Leukämie**. MPN sind seltene Bluterkrankungen. Wer mit ihnen lebt, hat oft ganz spezielle Fragen, die nicht jeder Arzt, jede Ärztin beantwor-

ten kann. Hilfe gibt es virtuell am MPN-Patient*innentag. Dort erfahren Betroffene und Angehörige bei Vorträgen hochspezialisierter Expert*innen mehr über ihre Krankheit. Patientenorganisationen stellen sich vor und zeigen Möglichkeiten auf, sich zu vernetzen.



Die Teilnehmer*innen können im Chat individuelle Fragen stellen, die von den Expert*innen direkt beantwortet werden.

Veranstalter ist die Novartis Pharma GmbH, Nürnberg.

Weltdiabetestag am 14.11. Baumhäuser bauen mit Typ-1-Diabetes Mit Insulinpumpensystem ein aktives Leben führen

Der 29-jährige Berufspädagoge (BA) Adrian Schmid aus Stuttgart lebt seit 2009 mit Typ-1-Diabetes und hat gelernt, seinen Alltag mit der Erkrankung aktiv zu gestalten. Adrian engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand des Vereins „Bund für Baumhaustechniker – Bildung, Forschung, Natur, Sport und Jugend e.V.“ (baumhaustechniker.de). „Wir leiten Kinder und Jugendliche an, Baumhäuser zu bauen, bilden Jugendleiter und professionelle Baumkletterer aus. Die Baumhäuser werden als Übernachtungsmöglichkeiten im Schwarzwald vermietet“, erklärt Adrian. Hilfreich für seinen aktiven Lebensstil ist ein Insulinpumpensystem. Vor fünf Jahren lehnte er dieses noch kategorisch ab, doch nach Bekanntmachung der neuen Generation der AID-Systeme änderte er seine Meinung. „Das MiniMed™ 780G System von Medtronic hat meinen Alltag erheblich erleichtert“, sagt Adrian. Es verwendet



Ein Insulinpumpensystem kann helfen mehr Zeit im empfohlenen Zielbereich für Blutzuckerwerte zu verbringen.

einen speziellen Algorithmus namens SmartGuard™, der alle fünf Minuten den Glukosewert mithilfe eines kontinuierlichen Glukosesensors (CGM) misst. Daraufhin passt das Gerät automatisch die Insulindosis an. Das hilft ihm, seinen Diabetes besser zu kontrollieren und nächtliche Unterzuckerungen zu reduzieren. Die Auswirkungen dieses Wechsels sind deutlich spürbar. „Mit der 780G habe ich zum ersten Mal in 15 Jahren

Kreißsaauführungen auch sonntags

Oberärztinnen der Asklepios Klinik Langen informieren werdende Eltern über die Abläufe einer Geburt

TERMIN: SO., DEN 17. NOVEMBER, UM 16.00 UHR

Herzlich lädt die Asklepios Klinik Langen auch sonntags zum Elterninfoabend ein. Diese Veranstaltung bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißsaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im Krankenhaus zu informieren.

Natürlich kommen bei der Veranstaltung die Möglichkeiten der Schmerzlinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnah Anästhesie) oder verschiedene Dammschutzmethoden ebenso zur Sprache wie z. B. die, zur Auswahl stehenden Gebärdpositionen im Entbindungsbett, der Geburtswanne, dem Gebärseil oder Gebärhocker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priewe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kaiserschnitt, oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht werden können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei all diesen Themen ist es unserem Team der Geburtshilfe wichtig, die werdenden Väter oder die jeweilige Vertrauensperson der werdenden Mutter schon im Vorfeld mit einzubeziehen und sie informieren gerne über die auf der Geburtsstation bereitstehenden Elternzimmer. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißsäle und die Geburtsstation haben die Teilnehmenden dann die Möglich-

keit, sich vor Ort selbst ein Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen.

Anmeldung & Information
anmeldung.langen@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912 6 15 07
www.asklepios.com/langen

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren Nonstop pflegebedürftige Menschen. Verrichte alle Pflege und Haushaltspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Jutta 68 J., bin Witwe, schön u. jung geblieben, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, ich habe üb. 30 Jahre im medizinischen Bereich gearbeitet, ich suche e. guten, anständigen Mann, den ich gerne umarmen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. pv ☎ 0160 - 7047289

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr ☎ 069-17516793

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7:30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren Nonstop pflegebedürftige Menschen. Verrichte alle Pflege und Haushaltspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Jutta 68 J., bin Witwe, schön u. jung geblieben, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, mag alte Schlager u. gemütliche Fernsehabende, ich habe üb. 30 Jahre im medizinischen Bereich gearbeitet, ich suche e. guten, anständigen Mann, den ich gerne umarmen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 J. pv ☎ 0160 - 7047289

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

Alles komplett aus einer Hand! Innenausbau • Trockenbau • streichen • fliesen • Bad komplett • 25 Jahre Erfahrung • zuverlässig ☎ 0172 / 67 18 159

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7:30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

MARKTPLATZ

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER ISEBORJER**:

PENNY. Möbel **Kempff**

Netto Marken-Discount **LIDL**

JYSK **Juwelier Wagner**

IMPRESSUM

DER ISEBORJER
INSEB • SCHLACHT FÜR NEU-ISENBURG

Büro: Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Sahra Holler
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach

Alle unter der Büronschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.955

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38, gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?
Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

„Die Frau, die gegen Türen rannte“

Theaterstück sensibilisiert für das Thema häusliche Gewalt

NEU-ISENBURG (PM) | Mit einer außergewöhnlichen Theaterveranstaltung macht die Stadt Neu-Isenburg auf das bedrückende Thema häuslicher Gewalt aufmerksam. Am 20. November wird das Stück „Die Frau, die gegen Türen rannte“ um 18:30 Uhr in der Hugenottenhalle aufgeführt. Der Ein-

tritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Theatermonolog von Roddy Doyle und wird von der Gruppe „DIE KOMPLIZEN* - Freies Schauspiel“ inszeniert. Die Hauptrolle übernimmt Lisa Bihl, die in

der Figur der 39-jährigen Paula schlüpft. Paula erzählt ihre Geschichte – eine Geschichte von Liebe, Gewalt, dem Kampf mit sich selbst und ihrer Flucht in den Alkohol. Trotz der Erniedrigungen und Verletzungen, die sie erfährt, gelingt es Paula, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Regie führt Thomas Ulrich.

Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ in Höhe von 1.940 Euro. Der Magistrat hat eine Förderempfehlung ausgesprochen. Nach der Aufführung sind die Zuschauer zu einer offenen Diskussion eingeladen. Fachkräfte werden Fragen beantworten und Hintergründe zur Problematik häuslicher Gewalt erläutern. Ziel des Abends ist es, das Bewusstsein für die Realität häuslicher Gewalt zu stärken und Betroffene zu ermutigen, sich Hilfe zu holen. Dabei sollen auch gesellschaftliche Ursachen beleuchtet werden, die es vielen Betroffenen erschweren, sich aus der Spirale von Gewalt und Abhängigkeit zu befreien. Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Die Fälle häuslicher Gewalt haben in den letzten Jahren zugenommen, was teils auf die Pandemie und deren soziale Auswirkungen zurückzuführen ist. Frauenhäuser und Beratungsstellen verzeichnen einen Anstieg der Anfragen und Aufnahmen. Dennoch bleibt die Dunkelziffer hoch, denn Scham und Angst hindern viele Betroffene daran, Unterstützung zu suchen. Gerade junge Frauen und Mädchen aus marginalisierten Gruppen schweigen oft – sei es aufgrund von kulturellen, traditionellen oder geschlechtsspezifischen Hürden.

Mit „Die Frau, die gegen Türen rannte“ möchte Neu-Isenburg nicht nur ein Bewusstsein für das Thema häusliche Gewalt schaffen, sondern auch den betroffenen Frauen und Mädchen Mut machen und Perspektiven aufzeigen. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch und Vernetzung und soll dazu beitragen, die Gesellschaft für dieses Problem zu sensibilisieren.



Organisiert wird die Aufführung in Zusammenarbeit mit dem Verein Frauen helfen Frauen Kreis Offenbach e.V., dem Frauenbüro und dem Kulturbüro der Stadt Neu-Isenburg. Die „Partnerschaft für Demokratie Neu-Isenburg“ unterstützt das Theaterprojekt mit

GEWOBAU treibt Quartiersentwicklung in Neu-Isenburg voran

NEU-ISENBURG (PM) | Die Frankfurter Projektentwicklungsgesellschaft Groß & Partner GmbH und die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft GEWOBAU erschließen gemeinsam das neue Quartier „Süd“ in Neu-Isenburg. Während beide Unternehmen die Erschließung als Gemeinschaftsprojekt übernehmen, werden die Gebäude jeweils auf eigenen Grundstücken realisiert. Ein Überblick über die Bauvorhaben und die geplante Infrastruktur.

Der Bebauungsplan für das Stadtquartier trat im April 2020 in Kraft und wurde zur Optimierung der Straßen und Bebauung zweimal angepasst. GEWOBAU und Groß & Partner haben sich verpflichtet, die Infrastruktur auf eigene Kosten zu errichten und sie anschließend an die Stadt Neu-Isenburg zu übergeben. Im Oktober 2021 starteten die Bauarbeiten an den Verkehrs- und Versorgungsanlagen. Bis Mai 2022 waren erste Leitungen sowie Baustraßen fertiggestellt, einschließlich Straßen, Gehwege, Daten- und Fernwärmeleitungen. Die Energieversorgung erfolgt über eine Heizzentrale der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH (SWNI). Die Hochbauprojekte laufen parallel zur Erschließung, die letzte Fertigstellung ist für 2031/2032 geplant. Im historischen Backsteingebäude der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung für Brandtwein entsteht eine Kita für 136 Kin-



der. Der Umbau begann 2022, die Eröffnung ist für Frühjahr 2025 angesetzt. Mit großflächigen Fenstern, einer barrierefreien Rampe und Spielbereichen auf dem Dach wird das Gebäude an die Bedürfnisse der Kita angepasst. Die Raumgestaltung erleichtert Kindern durch zentrale Orientierungspunkte den Überblick.

Mit der Markthalle auf dem „Platz-zur-neuen-Welt“ soll ein belebter Treffpunkt entstehen. Die Eröffnung ist für 2027 geplant, Besucher erwartet eine Vintothek, Gastronomie und etwa 12 Marktstände mit lokalen Produkten, Feinkost und Spezialitäten. Sitz- und Stehplätze laden zum Verweilen ein und sollen das Quartier zusätzlich beleben.

In der Elise-Streb- und Dupont-Straße entstehen 252 Mietwohnungen, die sich über 14 Häuser und zwei Tiefgaragen verteilen. Die Wohnungen verfügen über Parkett, Fußbodenheizung und Lüftungsanlagen. Barrierefreiheit ist ein zentrales Merkmal, und die Gebäude sind an die Fernwärme der SWNI angeschlossen. Gründächer und Solaranlagen sorgen für ein nachhaltiges Klima, und die Mieter können zudem Mieterstrom beziehen. Elektro-Ladestationen für Pkws runden das Angebot ab. Die ersten Wohnungen sollen im Frühjahr 2025 bezugsfertig sein.

Für das Stadtquartier Süd investiert die GEWOBAU insgesamt über 250 Millionen Euro.

Stiftung Altenhilfe sammelt Goldspenden für Senioren in Not

NEU-ISENBURG (PM) | Die Stiftung Altenhilfe startet erneut ihren besonderen Spendenaufruf: Altgold für den guten Zweck. Seit vier Jahren ruft die Organisation dazu auf, Zahn- und Gold zu spenden – eine Möglichkeit, die von den Bürgern der Stadt Neu-Isenburg bisher sehr gut angenommen wurde. Mit den Erlösen aus dem gesammelten Edelmetall konnte die Stiftung zur Unterstützung älterer Menschen in der Region sammeln.

Um den Erfolg der Aktion weiter auszubauen, erweitert die Stiftung Altenhilfe ab sofort ihr Sammelpektrum. Neben Zahn- und Gold werden nun auch Goldschmuck und Goldmünzen als Spende angenommen. Die Idee dazu stammt von Peter Sattler, einem engagierten Mitglied der Stiftung. „In vielen Haushalten liegt alter Schmuck, der oft gar nicht mehr getragen wird, oder Münzen, die nur verstauben“, erklärt Sattler. „Auch wenn diese Gegenstände nicht mehr modern oder scheinbar nicht besonders wertvoll erscheinen, können sie für die Stiftung Altenhilfe eine enorme Unterstützung darstellen.“

Gesammelt wird in Neu-Isenburger Zahnarztpraxen, im Rathaus sowie in einer neuen Spendenbox im Bürgeramt in der Schulgasse 1. Die Stiftung hofft, dass diese zusätzliche Sammelstelle den Bürgern noch mehr Gelegenheit



bietet, ihren Schmuck und ihre Goldreste unkompliziert abzugeben. „Jedes Inlay, jede Kette, jeder Ring, jedes Armband und jede Münze zählen“, betont Dr. Klaus Birck, der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Altenhilfe. „Dank der Spenden können wir die Lebensqualität älterer Menschen in Neu-Isenburg verbessern und bedürftige Senioren unterstützen.“

Die Stiftung Altenhilfe wurde 1990 vom Lions Club und der Stadt Neu-Isenburg ins Leben gerufen und hat sich seitdem zum Ziel gesetzt, Senioren in der Stadt eine möglichst selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Die Organisation konzentriert sich insbesondere auf die Betreuung und Unterstützung von Demenzzkranken

und fördert Projekte, die älteren Menschen ein längeres Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Gerade für Menschen mit Demenz ist es von unschätzbarem Wert, so lange wie möglich in vertrauter Umgebung zu bleiben. Hierbei will die Stiftung Altenhilfe mit den Einnahmen aus der Goldspenden-Aktion gezielt helfen.

Die Stiftung Altenhilfe freut sich über jede Spende – sei es eine Goldkette, die nicht mehr getragen wird, ein Zahn-Inlay, das ersetzt wurde, oder eine alte Münze, die längst in Vergessenheit geraten ist. „Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung und hoffen auf eine rege Beteiligung an der diesjährigen Sammelaktion“, so Dr. Birck.

SCHWARZE ELF startet in die Kampagne 2024/2025

NEU-ISENBURG (PM) | Für die Schwarze Elf steht ein ganz besonderes Jahr an. Die Kampagne 2024/2025 ist ein besonderes Jubiläumsjahr für die Fastnacht. Im Jahr 1959 fing alles an – vor genau 66 Jahren. Für die Narren ein guter Grund zu feiern. Begonnen wird die Jubiläumskampagne „66 Jahre Schwarze Elf – Ein starkes Stück Isebojer Fastnacht“ traditionell mit einer etwas größeren Eröffnungsveranstaltung anstatt einer akademischen Feier. Die Kampagneneröffnung mit Beiträgen aus 66 Jahren Schwarze Elf findet am Samstag, 16. November im großen Saal des Katholischen Gemeindezentrums St. Josef, Kirchstraße 20 statt. Aus diesem feierlichen Anlass wird es ein besonderes Programm von allen Gruppen des Vereins

geben – musikalisch begleitet von der Band Take2. Neben den Programmpunkten der nostalgisch/narrischen Art wird es die ersten Ehrungen und Ordensverleihun-



gen der Kampagne geben. Hauptsächlich soll der Start in die Jubiläumskampagne der Schwarzen 11 mit Mitgliedern, Freunden und Gästen gefeiert werden.

Jeder ist herzlich willkommen! Für kleine Speisen und Snacks sowie Getränke ist bestens gesorgt. Als Eintritt werden am Eingang die Lumpenmontags-anstecker zum Preis von 3 € als Eintrittskarten verkauft. Der Kartenvorverkauf für die große Narrensitzung am 15. Februar 2025 in der Hugenottenhalle beginnt am Sonntag, den 24. November um 11:11 Uhr im Alfred-Delp-Haus, Eichenweg 10. Die Reihenfolge der Vergabe der Karten wird wieder per Los entschieden. Pro Person werden max. 20 Karten verkauft (pro Verlosungsdurchgang). Ab der darauffolgenden Woche können die Karten ausschließlich im Restaurant Rougemarin im Shop West des Isenburg Zentrums (1. OG) erworben werden.

DER ISEBORJER

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

Sie wollen eine Anzeige schalten? Melden Sie sich bei uns! Infos unter www.RheinMainVerlag.de

Vorweihnachtliche Veranstaltungen

für Seniorinnen und Senioren im Pappelweg

NEU-ISENBURG (PM) | In der Seniorenwohnanlage am Pappelweg 38-42 stehen die kommenden Wochen ganz im Zeichen vorweihnachtlicher Geselligkeit. Ein vielfältiges Programm sorgt für festliche Stimmung und bietet Gelegenheit, die Vorfreude auf die Weihnachtszeit gemeinsam zu genießen. Von Tanz über Basteln bis hin zu kulinarischen Genüssen – das Angebot ist bunt und abwechslungsreich.

Unter der Leitung von Holger May wird beim „Erlebnistanz“ jeden letzten Mittwoch im Monat das Tanzbein geschwungen. Der nächste Termin ist der 27. November. Am 15. November lädt die Wohnanlage zum tradi-

tionellen Gänseessen mit Rotkraut und Klößen ein. Anmeldungen werden bis zum 8. November entgegengenommen; der Kostenbeitrag liegt bei 19,90 Euro. Im „Offenen Treff“ können Seniorinnen und Senioren jeden Dienstag bei Liedern und Geschichten entspannen. Am 19. November gibt es einen Bastelnachmittag für Weihnachtssterne, Material inklusive. Auch die Weihnachtsfeier am 11. Dezember verspricht festliche Atmosphäre mit Musik, Rinderrouladen und Kuchen zum Preis von 10 Euro.

Mittwochs treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Spielenachmittag mit

Kaffee und Kuchen, während ein monatliches Frühstück am 29. November und 13. Dezember für geselliges Miteinander sorgt. Im Januar startet zudem ein Kurs für „Yoga auf dem Stuhl & Klangentspannung“ mit Seniorenyoga-Übungsleiterin Corinna Anger. Anmeldung ist bereits möglich; der Kursbeitrag beträgt 30 Euro.

Alle Veranstaltungen sind anmeldepflichtig und richten sich an Seniorinnen und Senioren, die die Vorweihnachtszeit in Gemeinschaft erleben möchten. Interessierte melden sich bei Agnieszka Wilk unter Tel. 06102-388 37 oder Karin Lotz unter Tel. 06102-815591.

Immer wieder Darmbeschwerden? Das könnte dahinterstecken!

Wie unser Lebensstil die Darmgesundheit beeinträchtigt – und was Betroffene jetzt tun können

Woran liegt es, dass hierzulande so viele Menschen immer wieder an Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und/oder Verstopfung leiden? Dies trieb lange nicht nur die vielen Betroffenen, sondern insbesondere auch Ärzte und Forscher um. Über Jahrhunderte wurde nach der Ursache hinter diesem Leiden gesucht. Im Laufe der Zeit etablierte sich für diese wiederkehrend auftretenden Darmbeschwerden der Begriff „Reizdarmsyndrom“.

Erst in den 2000er Jahren kam Bewegung in das Rätsel des Reizdarms. Damals entdeckte ein amerikanisches Forscher-Team rund um den weltweit berühmten Wissenschaftler Dr. Alessio Fasano, dass die Darmbarriere bei einer bestimmten Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig war. Sie konnten zeigen, dass kleinste Schädigungen (sogenannte Mikroläsionen) in der Darmbarriere vorlagen.¹ Durch diese Läsionen können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann. Schnell wurde ein Begriff für dieses Phänomen gefunden: „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“.

Doch wie kann es überhaupt zu einer Schädigung der Darmbarriere kommen und was sind

die Auslöser für die daraus resultierenden Darmbeschwerden? Unsere Experten klären auf.



Auslöser Nr. 1: Stress

Ein vollgepackter Terminkalender, endlose To-do-Listen, ständige Erreichbarkeit, Kindererziehung und obendrein noch das Bewältigen des Haushalts: In unserer modernen und schnelllebigen Zeit leiden Menschen immer häufiger an dauerhaftem Stress. Unter Berufstätigen geben über 50 Prozent der Befragten an, sich gestresst zu fühlen.

Neben Rücken- und Kopfschmerzen sowie allgemeiner Erschöpfung klagten viele Betroffene vor allem über andauernde oder wiederkehrende Darmprobleme. Und tatsächlich: Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Stress eine Schädigung der Darmbarriere verursachen, und somit wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen auslösen oder verschlimmern kann.²

Kein Wunder also, dass der stressige Alltag uns auf den Darm „schlägt“.



Auslöser Nr. 2: Infekte

Auch Infekte – vor allem Darminfekte – sind häufige Ursachen für eine Schädigung der Darmbarriere. Fast jeder Mensch leidet im Laufe seines Lebens mindestens einmal daran. Wenn der Darm von pathogenen Bakterien, Viren oder Parasiten befallen wird, führt dies zu akuten Entzündungen im Darm. Diese Entzündungen beeinträchtigen die Barrierefunktion des Darms. Die Folge: Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen, die auch lange nach Abklingen des Infekts immer wieder auftreten. Studien konnten zeigen, dass ganze 10-20% der Menschen, die an einer akuten Gastroenteritis erkrankt waren, später an einem sogenannten postinfektiösen Reizdarmsyndrom litten.³



Auslöser Nr. 3: Medikamente

Fast jeder von uns nimmt hin und wieder Medikamente gegen

kleine oder größere körperliche Beschwerden. Was viele jedoch nicht wissen: Einige gängige Medikamente können die Durchlässigkeit der Darmbarriere beeinträchtigen und somit zu Darmbeschwerden führen. Dazu zählen Antibiotika, Säureblocker, aber auch schmerzlindernde Medikamente mit Wirkstoffen wie Acetylsalicylsäure, Ibuprofen oder Diclofenac, welche dem Darm auf längere Zeit schaden und zu einem Leaky Gut führen können.⁴



Auslöser Nr. 4:

Ungesunde Ernährung

Über die Jahre entdeckten Wissenschaftler, dass die klassische westliche Ernährung mit einem hohen Anteil an gesättigten Fettsäuren und kurzkettigen Kohlenhydraten die Entstehung eines Leaky Guts begünstigt. Dies würde auch erklären, warum gerade in westlichen Kulturen immer mehr Menschen mit wiederkehrenden Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zu kämpfen haben. Im Gegensatz dazu fördern polyphenolreiche Lebensmittel wie Obst und Gemüse eine gesunde Darmbarriere und -flora. Trotzdem kann daraus nicht geschlossen

werden, dass eine gesunde Ernährung allein ausreicht, um die Entstehung eines Reizdarms zu verhindern.

Doch was kann Reizdarm-Betroffenen wirklich helfen?

Naheliegende und vermeintlich einfach umzusetzende Lösungen wie beispielsweise eine Ernährungsumstellung sind leider oft keine praktikable Lösung. Und auch wenn wir Stress als Faktor identifizieren konnten, ist dieser in unserem Alltag häufig so fest verankert, dass er sich nur schwer abstellen oder vermeiden lässt. Auch eine Medikamenteneinnahme lässt sich kaum vermeiden – genauso wie Infektionen des Magen-Darm-Traktes.

Könnte man stattdessen an der geschädigten Darmbarriere ansetzen – und wenn ja, wie?

Mit dieser Frage beschäftigte sich ein Münchner Forscherteam über viele Jahre – sie wollten einen Weg finden, Reizdarm-Betroffenen zu helfen – und die Erkenntnisse zu der eingangs erwähnten geschädigten Darmbarriere nutzen und direkt dort ansetzen. Gemeinsam mit einem italienischen Wissenschaftler begaben sie sich daher vor mehr als 10 Jahren auf die Suche nach einer Lösung.

Im Laufe der Zeit stießen sie bei Untersuchungen auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm namens **B. bifidum MIMBb75**. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt

die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Die Idee der Forscher: Könnte sich unter diesem „Pflaster“ die Darmbarriere regenerieren – und könnten in der Folge auch die Darmbeschwerden abklingen?

Um ihre Theorie auf die Probe zu stellen, führten die Forscher zwei Goldstandard-Studien (Studien nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard) durch, in denen sie die Wirksamkeit des Bakterienstamms **B. bifidum MIMBb75** sowohl in lebender als auch in hitzeinaktivierter Form testeten. Die Ergebnisse waren bemerkenswert: In beiden Studien konnte die Wirksamkeit bei Reizdarmbeschwerden eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.^{5,6}

Ein Meilenstein in der Reizdarm-Forschung

Angespornt durch diese Ergebnisse entwickelten die Forscher das Produkt Kijimea Reizdarm PRO, das den Bakterienstamm **B. bifidum MIMBb75** in hitzeinaktivierter Form enthält. Der Erfolg steht für sich: Die Firma hinter Kijimea vermeldete zuletzt 10 Millionen verkaufte Packungen des Reizdarm-Präparates.

Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.

¹Fasano, A et al. "Zonulin, a newly discovered modulator of intestinal permeability, and its expression in coeliac disease." *Lancet* (London, England) vol. 355, 9214 (2000): 1518-9. doi:10.1016/S0140-6736(00)02169-3 • ²Wood J.D. (2007). Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ³Berumen, Antonio et al. "Post-infection Irritable Bowel Syndrome." *Gastroenterology clinics of North America* vol. 50,2 (2021): 445-461. doi:10.1016/j.gtc.2021.02.007 • ⁴Wang X, Tang Q, Hou H, et al. Gut microbiota in NSAID enteropathy: new insights from inside. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*. 2021;11. doi:10.3389/fcimb.2021.679396 • ⁵Guglielmetti, S., Mora, D., Gschwendner, M., & Popp, K. (2011). Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. *Alimentary pharmacology & therapeutics*, 33(10), 1123–1132. <https://doi.org/10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x> • ^{6,7}Andersen, V., Gschossmann, J., & Leyer, P. (2020). Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *The Lancet. Gastroenterology & hepatology*, 5(7), 658–666. [https://doi.org/10.1016/S2468-1253\(20\)30056-X](https://doi.org/10.1016/S2468-1253(20)30056-X).



Wie ein Pflaster für den gereizten Darm.

- ✓ Mit dem einzigartigen Bakterienstamm **B. bifidum HI-MIMBb75**
- ✓ Bei Reizdarmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen
- ✓ Wirksamkeit bei Reizdarm klinisch belegt⁷

Kijimea Reizdarm PRO
direkt beim Hersteller bestellen:



www.kijimea.de

Thema Nervenschmerzen

Rücken, Nacken, Kopf – Nervenschmerzen sind vielfältig



Diese Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken

und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar

Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z. B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiassnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, ent-

gegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

Die einzige Schmerztablette bei Nervenschmerzen!

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de

DORISOL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Trit. D2, Spigelia anthelmia Trit. D2, Iris versicolor Trit. D2, Cyclamen purpurascens Trit. D3 und Cimicifuga racemosa Trit. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen), Kopfschmerzen, Migräne. www.dorisol.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Sozialarbeit für obdachlose Menschen

Stadt startet und verbessert Hilfsangebote für den Winter

FRANKFURT (RED) | Die Stadt verbessert weiter die Betreuung obdachloser Menschen in der Notübernachtungseinrichtung am Eschenheimer Tor. Im kommenden Winter sind an zwei Tagen in der Woche dort morgens Sozialarbeiterinnen und -arbeiter des Frankfurter Vereins für soziale Heimstätten sowie Mitarbeiter des Jugend- und Sozialamts im Einsatz, um den Menschen zu helfen. Zusätzlich werden die Öffnungszeiten des Cafés von drei auf perspektivisch sieben Tage ausgeweitet. Die Situation in der B-Ebene wird verstärkt in den Blick genommen. Die Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten bleibt in der Notübernachtungseinrichtung zudem unverändert hoch: Im Innenbereich können bis zu 70 Menschen schlafen, in der B-Ebene stehen weitere 140 Plätze zur Verfügung. Damit gibt es allein am Eschenheimer Tor fast so viele Schlafplätze wie in der gesamten Stadt Obdachlose. Deren Zahl lag zuletzt bei 246 (Stand: 24. Oktober 2024). Zusätzlich gibt es in der Übernachtungsstätte Ostpark, im Tagestreff Bärenstraße,



Christine Heinrichs, stellvertretende Leiterin des Frankfurter Vereins für soziale Heimstätten, und Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voithl.

COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: SALOME ROESSLER

in der Übernachtungsstätte Eastside, in der Notübernachtung La Strada, in der Notübernachtung Drogennotdienst und im Nachtcafé insgesamt mehr als 410 weitere Plätze. „In Frankfurt muss niemand auf der Straße schlafen. Wir können für jeden sorgen, der das Angebot annehmen möchte“, so Sozial- und Gesundheitsdezernentin Elke Voithl. Der Frankfurter Verein für soziale Heimstätten betreibt im Auf-

trag der Stadt unter anderem die Notübernachtungseinrichtung Eschenheimer Tor und fährt im Winter jede Nacht mit dem Kältebus durch Frankfurt. Die Mitarbeitenden bieten Obdachlosen einen Transport in eine der städtischen Übernachtungsstätten an. Wird dies abgelehnt, versorgen sie die Menschen an Ort und Stelle mit einer Decke, einem Schlafsack, Snacks oder heißem Tee.

Gegenaktion zu Mahnwachen vor pro familia

Stadträtin Zapf-Rodríguez veranstaltet mit Frauenreferat eine Feministischen Mahlzeit



Protestaktion „Feministische Mahlzeit“.

FOTO: FRAUENREFERAT STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT (PM) | Frauen, die sich wegen eines Schwangerschaftsabbruchs bei der pro familia Frankfurt in der Palmengartenstraße beraten lassen wollen, sehen sich aktuell mit den 40-tägigen Gebetsmahnwachen von sogenannten „Lebensschützern“ konfrontiert. Als Protestaktion hatten das Dezernat für Klima, Umwelt und Frauen sowie das Frauenreferat vor der Beratungsstelle pro familia Frankfurt zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss

eingeladen, dem rund 50 Unterstützerinnen und Unterstützer gefolgt sind. Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, sagte: „Frauen, die zur Schwangerschaftskonfliktberatung gehen, werden durch die Mahnwachen moralisch belastet und in einer sowieso schon schwierigen Situation weiter belastet. Sie haben aber das Recht auf einen ungehinderten Zugang. Das sieht auch die aktuelle Bundesgesetzänderung vor,

nach der es im Umkreis von 100 Metern verboten ist, Schwangeren das Betreten von Schwangerschaftsberatungsstellen und -kliniken zu erschweren. Ich begrüße diese Gesetzesänderung sehr, sie war längst überfällig. Wir kämpfen gemeinsam für reproduktive Rechte und die Freiheit über den eigenen Körper!“ Bis die Umsetzung in Frankfurt möglich ist, muss das Gesetz noch im Bundesgesetzblatt veröffentlicht und eine Umsetzungsverordnung erlassen werden.

Mein Job & Ich
myjob.de

Fünf Frankfurterinnen und Frankfurter mit der Bürgermedaille geehrt

FRANKFURT (PM) | Ehrenamt baut Brücken – ob in der Nachbarschaftshilfe, bei der Betreuung von Kindern oder in der Arbeit mit Geflüchteten. Ehrenamtliches Engagement sorgt dafür, dass Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, nicht allein sind. Für ihr unermüdetes Engagement sind Ende Oktober fünf Frankfurterinnen und Frankfurter im Kaisersaal mit der Bürgermedaille geehrt worden.

Oberbürgermeister Mike Josef überreichte gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner die Bürgermedaillen an Reinhard Hoffmann, Uta Endreß, Andrea Freifrau von Bethmann, Klaus-Jürgen Orth und Clemens Greve. „Das Ehrenamt hat eine immense gesellschaftliche Bedeutung. Menschen wie Frau Endreß, Herr Hoffmann, Herr Orth, Frau Freifrau von Bethmann und Herr Greve sind das Rückgrat unserer Gemeinschaft“, betonte Josef. Ehrenamtliche schenken Zeit, Wissen und oft auch ein offenes Ohr. Dabei erführen nicht nur die, denen geholfen werde,



Verleihung der fünf Bürgermedaillen der Stadt Frankfurt an Frankfurterinnen und Frankfurter (v.l.): Clemens Greve, Oberbürgermeister Mike Josef, Reinhard Hoffmann, Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner, Andrea Freifrau von Bethmann, Uta Endreß und Klaus-Jürgen Orth. FOTO: STADT FRANKFURT AM MAIN, SALOME ROESSLER

Wertschätzung, sondern auch die Helfenden selbst. „Vor allem zeigen sie uns eines: Eine starke Gesellschaft entsteht nicht durch wirtschaftlichen Erfolg oder politischen Einfluss, sondern durch Menschen, die sich für andere einsetzen“, sagte Josef. „Ohne Menschen wie Sie würde unsere Stadtgesellschaft über-

haupt nicht funktionieren“, würdigte Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner das ehrenamtliche Engagement der neuen Bürgermedaillen-Trägerinnen und -Träger. „Sie übernehmen Verantwortung und stärken mit Ihrem Einsatz das Vertrauen unserer Bürger:innen in den Zusammenhalt unserer Stadt.“

Neustart von kindernetfrankfurt.de

Städtisches Portal zur Vermittlung von Betreuungsplätzen

FRANKFURT (PM) | Seit Monaten laufen die Vorbereitungen für die technische Modernisierung des zentralen Vormerkungssystems der Stadt Frankfurt, das Betreuungsplätze für Kinder vermittelt. Im Auftrag des Stadtschulamtes haben ekom21, das größte kommunale IT-Dienstleistungsunternehmen in Hessen, und Lecos aus Leipzig, das System neu aufgesetzt und weiterentwickelt. Ab November 2024 übernehmen sie den Roll-out und den dauerhaften Support. „Die Umstellung eines technischen Systems, das von 35.000 Frankfurter Familien genutzt wird, ist eine große Herausforderung“, erklärt Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen. „Umso wichtiger ist es, dass alle Benutzerinnen und Benutzer gut informiert sind und den Fahrplan des Neustarts kennen.“ Dieser Fahrplan umfasst zwei Phasen. Ab Freitag, 1. November, erfolgt zunächst die Umstel-

lungsphase. Das Portal wird den gesamten Monat über nicht nutzbar sein. Anfang Dezember folgt Phase zwei: kindernetfrankfurt.de startet neu. Das Portal wird freigeschaltet und wieder verfügbar sein. Alle Benutzerinnen und Benutzer, die dann – noch oder erstmals – einen Betreuungsplatz suchen, müssen sich neu registrieren und auch Vormerkungen für ihre Wunscheinrichtungen neu eingeben. Das kindernet-Team des Amtes hat unter frankfurt.de/kindernet Infoseiten sowohl für Träger und Einrichtungen als auch für Eltern und Sorgeberechtigte eingerichtet und auf verschiedenen Kanälen über die Umstellung aufgeklärt. So sind im gesamten Stadtgebiet an öffentlichen Stellen, in Betreuungseinrichtungen und an die Grundschulen mehrsprachige Info-Flyer verteilt und ausgelegt worden. Alle registrierten Benutzerinnen und Benutzer haben eine E-Mail mit

den wichtigsten Informationen zu Umstellung und Neustart erhalten. Wer im November die Webadresse kindernetfrankfurt.de aufruft, wird auf eine Infoseite umgeleitet. Und wer Fragen zur Umstellung hat, kann sich jederzeit per E-Mail an die zentrale Servicestelle an kindernetfrankfurt.amt40@stadt-frankfurt.de wenden. Die Servicestelle ist in der Übergangszeit personell verstärkt besetzt. Sauer ist eines besonders wichtig: „Niemand wird durch die Umstellung einen Nachteil haben – weder durch die Systempause im November noch durch die im Dezember erforderliche Neuregistrierung.“ Denn: Die Betreuungsplätze werden nach den Frankfurter Aufnahmekriterien und nicht nach dem zeitlichen Eingang der Vormerkung vergeben. Deshalb ist es auch nicht erforderlich, sich möglichst früh im Dezember zu registrieren.

Neue Wege für die Frankfurt University of Applied Sciences

Informatik-Pionierarbeit und Einsatz für Gleichstellung geehrt

FRANKFURT (RED) | Dr. Ute Bauer-Wersing und Dr. Margit Göttert haben jeweils einen Innovationspreis des Fördervereins der Hochschule erhalten. Seine Vorsitzende Petra Rossbrey überreichte die mit 2.000 Euro dotierten Auszeichnungen im Rahmen des Festakts zum 30-jährigen Bestehen des Fördervereins.

„Mit den Innovationspreisen ehren wir zwei außergewöhnliche Persönlichkeiten der Frankfurt UAS: Prof. Dr. Ute Bauer-Wersing, die mit ihrer Forschung zu künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen unsere Hochschule als forschungsstarke Institution prägt, und Dr. Margit Göttert, deren jahrzehntelanges Engagement für Gleichstellung und Diversity maßgeblich zur Umsetzung unserer Hochschulwerte beigetragen hat. Beide stehen für die Innovationskraft und den Pioniergeist der Frankfurt UAS“, so Petra Rossbrey, Vorsitzende des Fördervereins. Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke,

Präsident der Frankfurt UAS, betont anlässlich der Preisverleihung: „Der Innovationspreis macht persönliche Leistungen an der Frankfurt UAS sichtbar und ist damit einer von vielen Wegen, auf denen der Förderverein

seit 30 Jahren das Bild und die Präsenz unserer Hochschule in der Öffentlichkeit stärkt. Die aktuellen Preisträgerinnen haben einen wichtigen Anteil an der stetigen Weiterentwicklung unserer Hochschule.“



Prof. Dr. Ute Bauer-Wersing und Dr. Margit Göttert.

FOTO: FRANKFURT UAS



MÖBEL KEMPF's

HERBST-

Markt

15. BIS 17. NOV. 2024



MIT VIELEN REGIONALEN AUSSTELLERN



17.11. SONNTAG VERKAUF

VON 12 - 18 UHR IN ASCHAFFENBURG MIT GROSSER VERKAUFS-AUSSTELLUNG

Stressless

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

STRESSLESS® EMILY 2-Sitzer mit Longseat (L) in Leder Batick statt 9300,- nur 7905,- | -10% für 7115,-**

**Jetzt erhalten Sie das Sofa Emily zum Vorzugspreis.

Extra! **+10%*** MESSE *Rabatt*

SCHLARAFFIA®

4085,-
2499,-
Messe-Preis

QUADRA Boxspringbett
Stoffbezug beige, Liegefläche ca. 180x200 cm, Box mit Taschenfederkern, obere Matratze Taschenfederkern H2/H3, Füße Metall schwarz, Liegehöhe ca. 59 cm. Ohne Topper, Kissen und Deko.

* Gültig nur bei Neuaufträgen, ausgenommen bereits reduzierte Ware, Top-Artikel und alle Angebote aus unserer aktuellen Werbung oder Anzeigen. Ausgenommen Fundgrubenartikel.

FACHBERATUNGEN 15.-17.11.

MARMELADEN-GLASSCHIEBEN
Mitmachen und einen riesen Plüsch-Elefant von Nici® im Wert von 299,- € gewinnen.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Kinderprogramm

KINDER-SCHMINKEN
16./17. NOV. 24
13 - 16 UHR

Kostenlos

Kinder-MITMACH-THEATER
„GUSTEL DAS FAULHORN“
14 UHR
16. NOV. 24

Hallo Kinder, ich bin Mehrli und freue mich schon auf euren Besuch!

Sa. 16./So. 17.11.24 am Kinderland

Musterring

JETZT NEU
in Aschaffenburg & Bad König

2998,-
2599,-
Messe-Preis

JUSTB! PM100
Polstergarnitur

DU BIST ZUHAUSE

BESUCHEN SIE UNSEREN ZAUBERHAFTEN Weihnachtsmarkt

Wunderschöne Weihnachts-Accessoires

Jetzt online vorbeischaun

FACHBERATUNGEN 15.-17.11.

JETZT NEU
in Aschaffenburg & Bad König

TEMPUR

MEHR KOMFORT FÜR IHR GELD
TEMPUR PRO® Plus 90/100x200 cm statt 1.998,- nur 1.698,-

JETZT 300,- SPAREN!
Mehr Details siehe Einrichtungshaus.

PRODUKTVORFÜHRUNGEN

BORA

17. NOV. 2024

JETZT HERBST-MARKT-SONDERPREISE
BORA PURE & X PURE

BORA X PURE
Die Zukunft des Kochens

Das neue BORA X Pure besticht durch ein besonders breites Kochfeld mit markanter Einströmdüse. Die Flächeninduktion erlaubt maximale Flexibilität bei der Anordnung der Töpfe. Dabei ist das Kompaktsystem mit seiner innovativen sControl Touchbedienung minimalistisch, flächenbündig, hochelegant, extrem geräuscharm und maximal intuitiv. Überzeugen Sie sich bei unserer Live-Vorführung!

All About Stars

impresso
FASZINATION KÜCHE

GROSSES GEWINNSPIEL ZUM JUBILÄUMS-FINALE
BIS ZUM 20.12.2024

KÜCHE IM WERT VON 15.000 € GEWINNEN!

VOR ORT ODER ONLINE
MITMACHEN UND GEWINNEN

Teilnahmebedingungen siehe online oder im Einrichtungshaus.

RÖSLE
SINCE 1888

16./17. NOV. 24

Kempfs Stickservice

Pro Artikel nur ein Name bzw. ein Monogramm. Max. 5 Artikel pro Person.

16./17. NOV. 24
Kostenlos

Innerhalb 1 Woche abholbereit

MITTAGESSEN

Wildgulasch
in Wacholdersauce mit Butterspätzle

14,90
12,90

Gültig 11.11.24 - 17.11.24 von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Coupon bitte ausschneiden.
1 Coupon pro Person.
Abbildung ähnlich.

Kempfs